
Grand Teton

National Park Service
U.S. Department of the Interior

Grand Teton National Park
John D. Rockefeller, Jr.
Memorial Parkway



German

Willkommen

Im Grand Teton Nationalpark findet der Besucher stattliche Berge und andere Naturschönheiten, die einem breiten Spektrum von wildlebenden Tieren und Pflanzen Wohnung bieten. Der amerikanische Kongress schuf 1929 den Park, um den größten Teil der Teton-Kette und die Seen am Fuß der Berge zu schützen. Der Kongress erweiterte 1950 den Park um den größten Teil des Jackson-Hole-Tals. 1972 wurde das Gebiet zwischen Yellowstone Nationalpark und Grand Teton Nationalpark zu Ehren des bekannten Philanthropisten John D. Rockefeller, Jr., Memorial Parkway ernannt. Grand Teton NP verwaltet den Rockefeller Parkway. Die Nationalparks Grand Teton und Yellowstone, sowie der Rockefeller Memorial Parkway, nebst angrenzenden staatlichen Wäldern und Naturschutzgebieten, bilden das Greater Yellowstone Ecosystem, das größte, fast intakte Naturgebiet im gemäßigten Klimagebiet Nordamerikas.

Der Grand Teton Nationalpark heißt jährlich über 4 Mio. Besucher willkommen. Der Park schützt Lebensräume für alle Lebensformen, Käfer und Kaninchen, Bären und Bisons, Erdhörnchen und Elche, Pinienbäume und Parkbewohner. Jeder Besucher muss also rücksichtsvoll und verantwortlich handeln, damit diese Unterkunft für Tiere, Pflanzen und zukünftige Besucher erhalten bleibt.

Informationsquellen

In drei Besucherzentren und einer Informations-Stelle erhalten Besucher Auskünfte, kostenlose Park-Broschüren, sowie Erlaubnisscheine für Boote und Wanderungen ins Hinterland. Parkangestellte beantworten Fragen und verkaufen Schriften (jedoch fast nur auf Englisch). Im Moose Village Besucherzentrum, geöffnet täglich (außer 25. Dez.), findet man Ausstellungen über das Tierleben im Park sowie Video-Filme. Im Jenny Lake Besucherzentrum, das von Anfang Juni bis Anfang September täglich geöffnet ist, findet man Ausstellungen über die Geologie des Gebiets. Das Colter Bay Besucherzentrum, geöffnet von Mitte Mai bis Ende September, bietet Video-Programme an. Das Museum für indianische Kunst im Colter Bay Besucherzentrum birgt eine breitgefächerte Sammlung nordamerikanischer Indianerkunst. Die Flagg-Ranch-Informationsstelle ist von Anfang Juni bis Anfang September täglich geöffnet.

Park Rangers

Rangers beantworten Fragen und stehen als Helfer überall im Park zur Verfügung. Rangers, die dem Schutz der Besucher dienen, überwachen die Park-Straßen und abgelegene Straßen, den Snake River und Jackson Lake. Sie setzen die allgemeinen Vorschriften des Parks durch. Naturwissenschaftlich ausgebildete Ranger (Naturalists) stehen für Führungen, für Lagerfeuer-Vorträge am Abend und in den Besucherzentren zur Verfügung.

Parkregeln und Sicherheitsvorschriften

Zu Ihrer eigenen Sicherheit und zum Schutz des Parks halten Sie sich bitte an die allgemeinen Vorschriften:

- Nähern Sie sich nicht den Tieren im Park, auch nicht um Fotos zu machen. Die Tiere sind wild und uneinschätzbar. Große Tiere wie Bisons und Bären haben schon Menschen, die sich ihnen zu sehr genähert haben, schwer verletzt.
- Füttern Sie nicht die wilden Tiere; es macht sie zahm und kann die fütternde Person verletzen.
- Fahren Sie mit dem Auto nur auf Straßen, um die einheimische Vegetation zu schützen. Richten Sie sich nach den ausgeschilderten Geschwindigkeitsbegrenzungen.
- Melden Sie alle Unfälle dem Parkaufseher.
- Führen Sie Ihre Haustiere stets an der Leine. Haustiere sind nicht erlaubt auf Wanderwegen und im Hinterland.
- Fahrräder sind nur auf normalen Autostraßen erlaubt.
- Genehmigungen sind für folgende Aktivitäten erforderlich:
 - zum Zelten im Hinterland (d.h. außerhalb der Zeltplätze).
 - zum Benutzen von Wasserfahrzeugen auf allen Gewässern im Park.
 - zum Angeln (Lizenz des Staates Wyoming)
- Blumenpflücken und Steinesammeln ist verboten. Lassen Sie alle Steine und Pflanzen in ihrer natürlichen Umgebung, damit sich andere auch darüber freuen können.

Verpflegung und Unterkunft

Im Sommer sind folgende Übernachtungsmöglichkeiten und Restaurants geöffnet: Flagg Ranch, Colter Bay, Jackson Lake Lodge, Signal Mountain und Moose. Auf der Triangle X kann man im Rancher-Stil Ferien machen. Zahlreiche Motels und Restaurants gibt es in Jackson, ca. 4 Meilen (7 km) südlich des Parks. Im Sommer sind auch die Lebensmittelgeschäfte in Flagg Ranch, Colter Bay, Signal Mountain und Moose geöffnet.

Mehr Informationen über Unterkünfte und Restaurants in Jackson sind erhältlich von der Handelskammer : Chamber of Commerce, Box E, Jackson, Wyoming 83001, Telefon (307) 733 -3316.

Geschäfte, Tankstellen und andere Einrichtungen sind in Jackson das ganze Jahr geöffnet.

Gottesdienste (nur im Sommer)

Allgemeine, religionsübergreifende Gottesdienste werden sonntags im Zeltplatz-Amphitheater und bei der Jackson Lake Lodge abgehalten. Gottesdienste für Anhänger der Episkopalkirche werden in der Chapel of the Transfiguration (Kapelle der Verklärung) in Moose angeboten. Römisch-katholische Messen werden in der Chapel of the Sacred Heart (Kapelle des Heiligen Herzens) in der Nähe des Signal Mountain zelebriert. Gottesdienste der Kirche der Heiligen der Letzten Tage (Mormonen) werden bei der Jackson Lake Lodge durchgeführt. Die Kirchen in Jackson sind das ganze Jahr geöffnet.

Campingplätze

Die meisten Campingplätze sind von Juni bis September geöffnet. Der Gros Ventre Campground ist von Anfang Mai bis Mitte Oktober geöffnet. Reservierungen werden angenommen nur für Gruppen (über zehn Personen) und nur am Colter Bay und am Gros Ventre Campingplatz. Gruppenreservierungen sind erhältlich vom Permits Office, Grand Teton National Park, P.O. Drawer 170, Moose, Wyoming 83012.

Auf allen Campingplätzen gilt: "Wer zuerst kommt, mahlt zuerst." Im Sommer sind die beliebten Campingplätze schon um 12 Uhr mittags überfüllt. Der Gros Ventre Campingplatz füllt sich meist als letzter. Aufenthaltsdauer ist auf 14 Tage begrenzt, außer am Jenny Lake auf 7 Tage. Im Jenny Lake Campground sind ausschliesslich Zelte erlaubt, in allen anderen die üblichen Typen von Zelten, Campinganhänger und Wohnmobile (RVs =recreational vehicles = motor homes). Es gibt Toiletteneinrichtungen und Trinkwasser, aber keine Entsorgungsmöglichkeiten. Diese befinden sich in den Campingplätzen Colter Bay, Signal Mountain und Gros Ventre. Erlaubt ist Camping nur an den vorgeschriebenen Plätzen.

Zusätzlich gibt es noch "Dörfer" für Wohnanhänger in der Flagg Ranch am Rockefeller Parkway (zwischen den Nationalparks Grand Teton und Yellowstone) und in Colter Bay. Öffentliche und private Zeltplätze gibt es auch außerhalb des Parks.

Landschaftlich besonders schöne Routen durch den Park

Die Teton Park Road windet sich entlang des Teton-Gebirges von Moose aus nach Jackson Lake Junction. Der Jenny Lake Scenic Drive säumt Jenny Lake und erlaubt dem Besucher prächtige Ausblicke auf die Bergspitzen; diese Route ist südlich von String Lake Einbahnstrasse. Die Signal Mountain Summit Road (Gipfelstraße) klettert 800 feet (242 m) zu großartigen Aussichten auf das Teton Gebirge, das Jackson Hole Tal und Jackson Lake (See). An vielen Stellen der Route kann man an Aussichtsstellen herausfahren und an Infotafeln über die Geologie und die Tier- und Pflanzenwelt des Parks Informationen einholen. An Aussichtsstellen können Besucher auch ungestört die Landschaft geniessen und fotografieren.

Wasser

Das Trinken von unbehandeltem Wasser kann zu Darmbeschwerden und schwerem Durchfall führen. Trinken Sie bitte nur Wasser aus bestimmten Quellen wie Wasserleitungen und Trinkbrunnen innerhalb des Parks. Unbehandeltes Oberflächenwasser muss 3 bis 5 min. gekocht werden, um schädliche Organismen abzutöten.

Aktivitäten für Naturalisten

Park-Naturwissenschaftler bieten täglich Programme an, von Anfang Juni bis Ende September. Besucher können an Wanderungen und an Vorträgen am Lagerfeuer teilnehmen. Programme hierfür sind in den Besucherzentren erhältlich.

Wandern

Mehr als 200 Meilen (320 km) Wanderweg durchqueren den Grand Teton Nationalpark, für kürzere (eine Stunde) und längere (zwei oder mehr Tage) Wanderungen. Halbtagswanderungen sind möglich in der Nähe von Swan Lake/Heron Pond, Hidden Falls/ Inspiration Point, Taggart und Bradley Lakes, sowie Phelps Lake. Fahrzeuge, Fahrräder und Haustiere sind auf den Wanderwegen

und im Hinterland **nicht** erlaubt.

Für die meisten Wanderungen in den Bergen sind ein oder mehrere Tage erforderlich. Die Ausgangspunkte für diese Touren befinden sich auf 6400 feet (2060m). Vor dem Start sollte der Wanderer sich über seine körperliche Kondition und Ausdauer im Klaren sein, sowie die nötigen Vorbereitungen für Verpflegung, Wasser und Ausrüstung getroffen haben. Besucher aus niedrigeren Gebieten sollten sich langsam und vorsichtig bewegen. Hochgebirgspfade über 9000 feet (2450m) bleiben generell bis Mitte Juli schneebedeckt, während die Pfade im Tal ab Mitte Juni trocken sind. An einigen Bergpässen sind Eispickel bis Ende Juli erforderlich.

Vor Wanderungen ins Hinterland zum Zelten können Erlaubnisscheine vom Moose oder Colter Bay Besucherzentrum oder an der Jenny Lake Ranger Station abgeholt werden. Feuermachen ist im Hinterland generell verboten. Insgesamt gilt: "Alles was hineingetragen wird, muss wieder herausgetragen werden." Topografische Karten und Wanderführer kann man in den Besucherzentren kaufen.

Wassersport

Kommerzielle Unternehmen bieten Schlauchbootfahrten auf dem Snake River und Bootsfahrten auf dem Jenny Lake und dem Jackson Lake an. Eine Liste ist in der Parkzeitung *Teewinot* zu ersehen. Information über Fahrten, Fahrpläne und Preise ist von den entsprechenden Unternehmen erhältlich.

Die Wassertemperaturen sind das ganze Jahr über kalt. Seichte Stellen in den Jackson, String und Leigh Lakes sind einigermaßen warm im Juli und August. Schwimmen ist erlaubt, aber im Snake River nicht empfohlen. Es gibt keine Badeaufsicht.

Für Boote braucht man auf allen Gewässern einen Erlaubnisschein, der im Moose- und im Colter-Bay-Besucherzentrum gekauft werden kann.

Wetter

Während des Sommers sind die Tage warm und die Nächte kühl, mit häufigen Nachmittagsgewittern. Im September und Oktober wechseln sich sonnige Tage und kalte Nächte mit Regen und Gewittern ab. Unterkünfte, Restaurants und Geschäfte bleiben bis Ende September geöffnet.

Von Ende November bis April sind Berge und Tal mit Schnee bedeckt. Zwischen Schneestürmen bringen sonnige Tage und eiskalte Nächte gute Bedingungen zum Skilanglauf. Vom 1.November bis 1.Mai ist die Teton-Park-Straße zwischen Signal Mountain und dem Taggart Lake Parkplatz für Fahrzeuge geschlossen. Die meisten Besucher übernachten in Jackson und fahren tagsüber in den Park. Nur die abgehärteten Camper fahren auf Skiern in den Park zum Übernachten im Zelt. Während der Wintermonate sind keine öffentlichen Campingplätze geöffnet. Tankstellen sind auch geschlossen. Besuchern wird empfohlen, außerhalb des Parks zu tanken. Die Straßen sind schneebedeckt und eisig. Vorsicht ist geboten.

Von April bis Mai schmilzt der Schnee langsam im Tal, je nach Schneemenge, die im Winter gefallen ist. Mit der Schneeschmelze kommen auch die Wildblumen, die im Juni/Juli im Tal blühen und im Juli/August in den Bergen.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Aufenthalt im Grand Teton National Park.